

Erläuterung zu den Modulbeschreibungen

Zur Benennung der Modulbezeichnungen werden 3 Zeichen bzw. Zeichengruppen verwendet, die durch einen Bindestrich getrennt sind.

- BA oder MA bezieht sich auf den Bachelorstudiengang (BA) oder auf einen der Masterstudiengänge (MA)
- Bei den Bachelorstudiengängen gibt die folgende Ziffer 1 oder 2 Auskunft über die Studienhälfte. Ziffer 1 = erste Studienhälfte, Ziffer 2 = zweite Studienhälfte.

Bei den Masterstudiengängen geben die Ziffern Auskunft über den Studiengang:

- Ziffer 1 = Master Kath. Kirchenmusik

Die anschließenden kleinen Buchstaben geben Auskunft über die Art des Studiums:

- a = allgemeines Profil
- b = Schwerpunkt Orgelliteraturspiel
- c = Schwerpunkt Liturgisches Orgelspiel
- d = Schwerpunkt Chorleitung
- e = Schwerpunkt Gregorianik

Die Ziffern 2–6 bezeichnen die eigenständigen Masterstudiengänge:

- Ziffer 2 = Master Orgelliteraturspiel
- Ziffer 3 = Master Orgelimprovisation / Liturgisches Orgelspiel
- Ziffer 4 = Master Gesang / Gesangspädagogik
- Ziffer 5 = Master Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang
- Ziffer 6 = Master Chorleitung

Die letzte Gruppe mit Großbuchstaben bezeichnet die Fachgruppe:

- A = Tasteninstrumente oder Hauptfächer
- B = Kantorale und vokale Fächer
- C = Musiktheorie und musikpraktische Fächer
- D = Kirchliche und wissenschaftliche Fächer
- E = Ergänzungsfächer
- F = Populärmusikalische Fächer
- G = Bachelorarbeit oder Masterarbeit
- H = Öffentliche Auftritte
- W = Wahlbereich

B Modulbeschreibungen

B.1 Bachelor Katholische Kirchenmusik

B.1.a Allgemeines Profil

MODUL BA-1-A Tasteninstrumente

1. Studienhälfte – BA Kath. Kirchenmusik

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)		4	1,33	60	660	720	24	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.–4.	Einzelunterricht 60 Min.	Ausbildung und Erweiterung spieltechnischer Fähigkeiten (differenzierte Anschlagkultur und Agogik); Beherrschung choralgebundener und freier Orgelwerke unterschiedlicher Stile; grundlegende Kenntnis über deren stilgerechte klangliche Realisierung	Modulteilprüfung, gilt als Zwischenprüfung: praktisch
Liturgisches Orgelspiel (LO)		4	1,33	60	360	420	14	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.–4.	Einzelunterricht 60 Min.	Den Gemeindegottesdienst förderndes Choralspiel; Aneignung differenzierter Modelle hinsichtlich Choralsatz und verschiedener Vorspieltypen; Ausbildung von Formbewusstsein und Kreativität	Modulteilprüfung, gilt als Zwischenprüfung: praktisch
Klavier		4	1,00	45	375	420	14	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Entwicklung einer sicheren und fundierten Technik, eines freien und entspannten Spiels und eines Gesamtüberblicks über die Literatur der Hauptepochen (auch Liedbegleitung und Kammermusik); Vermittlung von Orientierungshilfen im Vom-Blatt-Spiel	Testat (Teilnahme an Vortragsabend ohne Benotung)
Summe							52,0					

MODUL BA-2-A Tasteninstrumente

2. Studienhälfte – BA Kath. Kirchenmusik

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)		4	1,33	60	810	870	29	Bestandene Zwischenprüfung	5.–8.	Einzelunterricht 60 Min.	Erziehung zur Selbstständigkeit bezüglich der Erarbeitung neuer, unbekannter Literatur; Kompetenz in den wesentlichen ausführungspraktischen Fragen; künstlerisch angemessene Beherrschung großer choralgebundener und freier Orgelwerke	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Liturgisches Orgelspiel (LO)		4	1,33	60	420	480	16	Bestandene Zwischenprüfung	5.–8.	Einzelunterricht 60 Min.	Beherrschung verschiedenster Satzarten und Formen für c.-f.-gebundenes und freies Spiel in verschiedenen Stilen; Kompetenz in Fragen liturgischer Gestaltungsmöglichkeiten in einer eigengeprägten musikalischen Sprache	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Klavier		4	1,00	45	405	450	15	Bestandene Zwischenprüfung	5.–8.	Einzelunterricht 45 Min.	Entwicklung einer sicheren und fundierten Technik, eines freien und entspannten Spiels und eines Gesamtüberblicks über die Literatur der Hauptepochen (auch Liedbegleitung und Kammermusik); Vermittlung von Orientierungshilfen im Vom-Blatt-Spiel	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Summe							60,0					

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Chorleitung		4	0,67	30	210	240	8	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.–4.	Einzelunterricht 30 Min.	Grundlagen der dirigentischen Kommunikation, erste dirigiertechnische Differenzierungen; Grundkenntnisse und -kompetenzen in den Bereichen Probenmethodik, Stilistik, Einsingen/chorische Stimmbildung, chorpraktisches Partiturspiel	Modulteilprüfung, gilt als Zwischenprüfung: praktisch
Chorprobeübung (CPÜ)		4	2,67	120	0	120	4		1.–4.	Gruppenunterricht 120 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. Abschlusskonzert	Testat
Hochschulchor		4	2,67	120	30	150	5		1.–4.	Gruppenunterricht 120 Min.	Erfahrung von Chorpraxis und Arbeitsprozessen in unterschiedlichen Stilbereichen von A-cappella- und Chor- und Ensemblemusik	Testat
Choralschola – Kleines Vokalensemble		4	1,33	60	60	120	4		1.–4.	Gruppenunterricht 60 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Choralschola- und Vokalensembleleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. öffentlicher Auftritt in Konzert oder Gottesdienst	Testat
Gesang		4	1,00	45	75	120	4		1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Beherrschung von Atem und Stimme; Erarbeitung eines breitgefächerten Repertoires von geistlichen und weltlichen, leichten bis mittelschweren Liedern, Arien, Songs u. Ensembleliteratur verschiedener Epochen. Bewusstmachung gesangstechnischer Prozesse im Hinblick auf die chorische Stimmbildung.	Testat
Phonetik		1	1,00	11,25	3,75	15	0,5		1.	Gruppenunterricht 45 Min.	Kenntnisse der Lautbildung, Ausspracheregeln und deren praktische Umsetzung, Reflexion der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Aussprache im Sprechen und Singen	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: mündlich
Sprechen		3	0,67	22,5	37,5	60	2		2.–4.	Einzelunterricht 30 Min.	Grundkenntnisse des Sprechprozesses und ihre Anwendung im künstlerischen Vortrag von Lyrik- und Prosatexten sowie Bibeltexten	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch/mündlich
Stimmphysiologie		1	0,67	7,5	7,5	15	0,5		1.	Blockunterricht 7,5 Std.	Anatomie und Physiologie des Stimmorgans. Atemapparat, Sängeratmung. Stimmentwicklung im Kindes- und Erwachsenenalter. Überblick über Störungen der Gesangs- und Sprechstimme. Stimmpflege.	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: mündlich
Musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen / Theorie		2	2,00	45	0	45	1,5		3.–4.	Gruppenunterricht 90 Min.	Fähigkeiten zur Umsetzung allgemeiner musikalischer und pädagogischer Aspekte; Aspekte zur Inszenierung eines Kindermusicals o. ä.; Fertigkeiten und Kenntnisse zur rhythmischen Grundausbildung von Kindern	Testat
Kinderchorleitung		2	1,00	22,5	7,5	30	1		3.–4.	Gruppenunterricht 45 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Kinderchorleitung	Testat

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Chorische Stimmbildung		3	1,00	33,75	11,25	45	1,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.-3.	Gruppenunterricht 45 Min.	Aufbau stimmbildnerischer Kenntnisse und ihre Umsetzung in der chorischen Stimmbildung, Methoden des Einsingens	Testat und mündliche Modulteilprüfung n.d. 3. Semester
Kinderstimm-bildung***		1	1,33	15	0	15	0,5		nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Erarbeitung spezieller stimmbildnerischer Kenntnisse und Methoden für die Stimmbildung mit Kindern	Testat
Einsingpraxis		2	1,00	22,5	37,5	60	2		nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Praktische Erprobung und Anwendung stimmbildnerischer Kenntnisse und Methoden	Testat
Summe							34,5					

*** wird z. Zt. als Blockunterricht in Kursform angeboten. Zwei der 1x jährlich stattfindenden Tageskurse an der HfK müssen dafür belegt werden (Bescheinigungen).

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Chorleitung		4	0,67	30	330	360	12	Bestandene Zwischenprüfung	5.–8.	Einzelunterricht 30 Min.	Vertiefung der dirigentischen Kommunikation, dirigiertechnische Differenzierungen; Entwicklung eigenständiger Kompetenzen in den Bereichen Probenmethodik, Stilistik, Einsingen/chorische Stimmbildung, chorpraktisches Partiturspiel	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Chorprobeübung (CPÜ)		4	2,67	120	0	120	4	Testat B1	5.–8.	Gruppenunterricht 120 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, selbstständige Probenerfahrung	Testat
Orchesterleitung		4	2,00	90	30	120	4	Bestandene Zwischenprüfung	5.–8.	Gruppenunterricht 90 Min.	Vertiefung der Kenntnisse und Förderung der Eigenständigkeit in den Bereichen Orchesterdirigieren, Kommunikation, Probenmethodik und Stilistik; Vorbereitung eigener studentischer Dirigierauftritte	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Hochschulchor		4	2,67	120	30	150	5	Bestandene Zwischenprüfung	5.–8.	Gruppenunterricht 120 Min.	Erfahrung von Chorpraxis und Arbeitsprozessen in unterschiedlichen Stilbereichen von A-cappella- und Chor- und Ensemblemusik	Testat
Choralschola – Kleines Vokalensemble		2	1,33	30	30	60	2	Bestandene Zwischenprüfung	5.–6.	Gruppenunterricht 60 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Choralscholaleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. öffentlicher Auftritt in Konzert oder Gottesdienst	Testat
Choralscholaleitung – Leitung eines kleinen Vokalensembles		2	1,00	22,5	67,5	90	3	Bestandene Zwischenprüfung	5.–6.	Gruppenunterricht 45 Min.	Grundlagen des Dirigats von Choralscholen sowie kleinen Vokalensembles mit gruppenspezifischen Anforderungen; praktische Umsetzung.	Testat (Choraldirigat im Rahmen der Hochschulveranstaltungen)
Gesang		4	1,00	45	135	180	6	Bestandene Zwischenprüfung	5.–8.	Einzelunterricht 45 Min.	Beherrschung von Atem und Stimme, Erweiterung des Repertoires und Vertiefung der Fähigkeiten im solistischen Singen, Entwicklung stilistischer, aufführungspraktischer gesangspädagogischer Kompetenzen.	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Summe							36,0					

MODUL BA-1-C Musiktheorie und musikpraktische Fächer 1. Studienhälfte – BA Kath. Kirchenmusik

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Tonsatz I/II		4	2,00	90	150	240	8	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.–4.	Gruppenunterricht 90 Min.	Überführen analytischer Einsichten in das praktische Repertoire. Stilbereiche: Kantionalsatz, Bach-Choral, Fugentechnik, Wiener Klassik	Modulteilprüfungen, gelten als Teil der Abschlussprüfung: schriftlich
Gehörbildung I+II		4	1,00	45	15	60	2	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.–4.	Gruppenunterricht 45 Min.	Erfassen von Intervallen, Akkorden und Akkordverbindungen; Schulung der Merkfähigkeit generell und der Erfassung formaler Strukturen; Grundlagen in der Ausbildung kreativen Potenzials	Modulteilprüfung, gilt als Zwischenprüfung: mündlich, schriftlich/praktisch
Generalbassspiel		2	0,67	15	45	60	2	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	3.–4.	Einzelunterricht 30 Min.	Spielen bezifferter und unbezifferter Bässe	Testat
Summe							12,0					

MODUL BA-2-C Musiktheorie und musikpraktische Fächer 2. Studienhälfte – BA Kath. Kirchenmusik

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Tonsatz III		2	2,00	45	75	120	4	Abschluss des Moduls C1	5.–6.	Gruppenunterricht 90 Min.	Überführen analytischer Einsichten in das praktische Repertoire. Stilbereiche: Harmonik der „Romantik“, Konzepte in der Harmonik des 20. Jh., Jazz-Harmonik	Modulteilprüfung, gilt als Teil der Abschlussprüfung: schriftlich/ praktisch-mündlich
Gehörbildung III		2	1,00	22,5	7,5	30	1	Abschluss des Moduls C1	5.–6.	Gruppenunterricht 45 Min.	Erfassen von komplexen Akkorden, Akkordverbindungen und Skalen; Weiterentwicklung der Merkfähigkeit und der Erfassung formaler Strukturen; Ausbildung kreativen Potenzials	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: schriftlich/praktisch-mündlich
Partiturspiel		3	0,67	22,5	67,5	90	3	Abschluss des Moduls C1	5.–7.	Einzelunterricht 30 Min.	Spiel von Chor- und Orchesterpartituren; Klavierauszugsspiel; „alte“ Schlüssel, Partiturrkunde, Instrumentenkunde	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Generalbassspiel		1	0,67	7,5	22,5	30	1	Abschluss des Moduls C1	5.	Einzelunterricht 30 Min.	Spielen bezifferter und unbezifferter Bassstimmen (Rezitative, Arien, Chöre und Instrumentalstücke) mit Übergang zum Partitur- und Partimentospiel. Stilistische und interpretatorische Sensibilisierung.	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Summe							9,0					

MODUL BA-1-D Kirchliche und wissenschaftliche Fächer **1. Studienhälfte – BA Kath. Kirchenmusik**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Musikgeschichte		4	2,00	90	30	120	4	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.–4.	Vorlesung/ Seminar/ 90 Min.	Vorlesung: Überblickhafte Kenntnis von größeren musikgeschichtlichen Einheiten und Fragestellungen; Seminar: Grundlegende Kenntnis enger gefasster Themengebiete zu verschiedenen Epochen	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: mündlich
Theologische Grundlagen		2	2,00	45	15	60	2	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Vorlesung 90 Min.	a) Bibelkunde: Überblick über den Inhalt der Bücher des AT (Schwerpunkt Psalmen) und des NT; b) Glaubenslehre - Grundfragen des christlichen Glaubens - zentrale Begriffe der Dogmatik c) Ekklesiologie, Kirchenkunde und Kirchengeschichte, Ökumene	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: mündlich
Liturgik		2	2,00	45	15	60	2	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Vorlesung/ Seminar 90 Min.	a) Die Lehre vom Gottesdienst - Überblick über die Geschichte des Gottesdienstes - Kenntnis der verschiedenen Gottesdienstformen (Eucharistiefeier und Stundengebet) - Fragen der Gottesdienstgestaltung in musikalischer Hinsicht b) Das Kirchenjahr	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: mündlich
Gregorianik (Praktischer und wiss. Anteil)		4	1,00	45	15	60	2	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.–4.	Gruppenunterricht 45 Min. (ein Se: 90 Min.)	Grundlegende Kenntnis der Geschichte und Formen der Gregorianik und ihrer Interpretationsgrundlagen; praktische Umsetzung	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch/mündlich
Deutscher Liturgiegesang (Praktischer und wiss. Anteil)		4	1,00	45	15	60	2	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.–4.	Gruppenunterricht 45 Min.	Überblick über die Geschichte des Kirchenlieds und Gesangbuchs; Gründliche Kenntnis des Gesangbuchs und seiner Verwendungsmöglichkeiten	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch/mündlich
Summe							12,0					

Folgende Lehrveranstaltungen sollen innerhalb der Semester 1–8 belegt werden:

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelmethodik		2	1,33	30	15	45	1,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Gruppenunterricht 60 Min.	Geschichte der Orgelschulen im 20. Jahrhundert, Fachdidaktik und Unterrichtsversuche	Testat
Methodik des Tastenspiels		1	1,00	11,25	3,75	15	0,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Grundlegende Kenntnisse in der Geschichte des Unterrichts am Tasteninstrument; Grundlagen von musikpsychologischer Entwicklung, Lernpsychologie und Vermittlungsmethoden	Testat
Exkursion		1	2,67	30	0	30	1	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Gruppenunterricht	Teilnahme an einer fachbezogenen, horizonsweiternden Studienreise zum Themenbereich Kirchenmusik	Testat
Orgelfahrt		1	1,33	15	0	15	0,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Gruppenunterricht	Teilnahme an einer fachbezogenen, horizonsweiternden Studienreise zum Thema Orgel	Testat
Orgelkunde		2	1,33	30	30	60	2	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Gruppenunterricht 60 Min. (Blockseminar)	Kenntnisse in Klangerzeugung, Bauweise von Pfeifen und Registern; Orgeltechnik; Orgelgeschichte und Orgelregionen; Fähigkeiten im Stimmen von Zungenregistern	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch/mündlich
Latein		1	1,00	11,25	3,75	15	0,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Grundlegende Lateinkenntnisse; Lesen von Texten des Ordinarius und Propriums der Messfeier; Formenkunde, Grammatik für Anfänger	Testat
Summe							6,0					

MODUL BA-1-F Populärmusikalische Fächer
1. Studienhälfte – BA Kath. Kirchenmusik

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Populärmusik Grundlagen	jährlich	1	2,00	22,5	7,5	30	1	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.	Seminar 90 Min.	Grundkenntnisse der Harmonik (Akkordsymbole, populäre Harmonisierungsmodelle) und der Rhythmik (Beat, Mikrostrukturen und populäre Rhythmuskonzepte) im Bereich der Populärmusik	Testat
Pop Piano		2	0,67	15	45	60	2	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.-2.	Einzelunterricht 30 Min.	Entwicklung von Grundfertigkeiten in den Bereichen Literaturspiel, Improvisation und Gemeindebegleitung; Vermittlung von Stilempfinden (Feeling)	Testat
Ensemble / Band	jährlich	1	1,33	15	0	15	0,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	4.	Seminar 60 Min.	Praktische und theoretische Grundkenntnisse im Umgang mit Verstärkeranlagen, Effektgeräten und Computerprogrammen; Grundlagen der Arbeit mit dem Mikrofon	Testat
Summe							3,5					

MODUL BA-2-G Bachelorarbeit
2. Studienhälfte – BA Kath. Kirchenmusik

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Bachelorarbeit	jedes Semester	1	0,00	5	145	150	5	Besuch einer Einführungsveranstaltung für wissenschaftliches Arbeiten	7.	-	Bachelorarbeit über ein Thema aus dem Bereich der Kirchenmusik oder Umfeld. Nachweis der Fähigkeiten, ein Thema sachgerecht aufzuarbeiten und mit Sekundärliteratur und Quellen wissenschaftlich angemessen umzugehen.	Abgabe einer schriftlichen Arbeit (ausländ. Stud: ggf. Äquivalent)
Summe							5,0					

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
1.1 Klaviermethodik / Didaktik (Praxis fakultativ)		2	1,00	22,5	7,5	30	1	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot – Es wird empfohlen, alle drei Fächer (1.1, 1.2 und 1.3) zu besuchen.	Gruppenunterricht 45 Min.	Kenntnisse der Lernfelder, Unterrichtsmethoden, altersadäquaten Übestrategien, Theorien zu Lernverhalten und Motivation; altersspezifische Unterrichtsliteratur	Testat
1.2 Klaviermethodik/ Hospitation (Praxis fakultativ)		2	1,00	22,5	7,5	30	1	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot – Es wird empfohlen, alle drei Fächer (1.1, 1.2 und 1.3) zu besuchen.	Einzelunterricht 45 Min.	Pädagogische und psychologische Zusammenhänge im Unterrichtsprozess beobachten, analysieren, reflektieren und beurteilen, Entwicklung alternativer Unterrichtskonzeptionen	Testat
1.3 Klaviermethodik/ Lehrprobe (Praxis fakultativ)		2	1,00	22,5	22,5	45	1,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot – Es wird empfohlen, alle drei Fächer (1.1, 1.2 und 1.3) zu besuchen.	Einzelunterricht 45 Min.	Entwicklung einer authentischen musikpädagogischen Kompetenz bezüglich Planung, Aufbau und Durchführung von Lehrproben mit anschließender Reflexion	schriftliche Ausarbeitung und mündlich-praktische Prüfung: Planung und Durchführung einer Lehrprobe. Dauer 30 Minuten.
Supervision		2	1,00	22,5	37,5	60	2	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung. Bestandene Prüfungslehrprobe Klaviermethodik			Weiterführender Unterricht eines Methodikschülers in Eigenverantwortung unter realen Bedingungen. Eigenständige Planung, Aufbau und Durchführung der Unterrichtsstunden. Besprechung mit Analyse des Unterrichtsprozesses und Klärung unterrichtsbezogener Fragen. Entwicklung individueller Lösungsansätze.	Testat
Probenmethodik (Chor u. Orchester)		1	1,33	15	0	15	0,5	Bestandene Aufnahmeprfg. und Zulassung	nach Angebot	Seminar 60 Min.	Techniken und Theorien der Probenmethodik in Chor- und Orchesterarbeit	Testat
Chorliteraturkunde		1	1,33	15	0	15	0,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Gruppenunterricht 60 Min.	Vermittlung eines Überblicks über die Literatur für Vokalensemble	Testat
Orgelliteraturkunde		1	1,33	15	0	15	0,5	Bestandene Aufnahmeprfg. und Zulassung	nach Angebot	Gruppenunterricht 60 Min.	Vermittlung eines Überblicks über die Literatur für Orgel	Testat
Melodieinstrument (Violine/ Querflöte etc.)		3	0,67	22,5	67,5	90	3	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Einzelunterricht 30 Min.	Entwicklung einer soliden Spieltechnik	Testat

Creditpoints (CP) - Summen

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
	BA-1-A	52
	BA-1-B	34,5
	BA-1-C	12
	BA-1-D	12
	BA-1+2-E	3
	BA-1-F	3,5
	BA-1+2-W	3
	Summe	120,00 CP

Bachelor Katholische Kirchenmusik: Allgemeines Profil

3. und 4. Studienjahr	Module	CP
	BA-2-A	60
	BA-2-B	36
	BA-2-C	9
	BA-1+2-E	3
	BA-1-G	5
	BA-1+2-W	7
	Summe	120,00 CP

Gesamt-Creditpoints 240,0 CP

B.2 Master-Studiengänge

B.2.a Katholische Kirchenmusik

B.2.a.1 Allgemeines Profil

MODUL MA-1a-A Tasteninstrumente

Master Katholische Kirchenmusik: Allgemeines Profil

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)		4	2,00	90	990	1080	36	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 90 Min.	Beherrschung auch größerer Orgelwerke unterschiedlicher Stile auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung, wenn möglich, Ausprägung eines Individualstils	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Liturgisches Orgelspiel (LO)		4	1,33	60	420	480	16	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 60 Min.	Den Gemeindegang förderndes Choralspiel auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; größere Improvisationsformen	
Klavier oder Cembalo		4	1,00	45	315	360	12	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 45 Min.	Pflege eines teilweise eigenständigen künstlerischen Spiels durch Vervollkommnung der Fertigkeiten in Analyse, Ausdruck, Klangsinn, technischer Verfügung und Anschlagkultur; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung	
Summe							64					